

Starkes Familienunternehmen

IN DEN 35 JAHREN SEIT IHRER GRÜNDUNG HAT SICH DIE GARGIULO GMBH ÜBER DEN WERKZEUG- UND MASCHINENBAU HINAUS ZUM LEISTUNGSFÄHIGEN HERSTELLER VON KUNSTSTOFFPROFILIEN UND AUSGEWIESENEN SPEZIALISTEN FÜR GEBÄUDEISOLATION ENTWICKELT. MITTLERWEILE WIRD DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES FAMILIENUNTERNEHMENS IN 2. GENERATION VORANGETRIEBEN.



Fotos: © Gargiulo GmbH

Die Gargiulo GmbH ist ein Proflextruder mit breit gefächertem Produktportfolio für den Fensterbau. Vom kompletten System, über Zusatzprofile bis hin zu individuellen Lösungen reicht das Angebot. Auch im Bereich der thermischen Trennungen und Dämmschäume ist das Familienunternehmen breit aufgestellt.

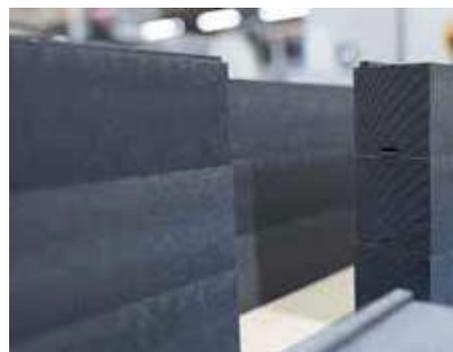
Und plötzlich habe es geheißen: „Schick uns doch am besten gleich die Profile statt der Werkzeuge. „Und plötzlich war ich ein Extrusionsunternehmen“, konstatiert Gargiulo. Einige Jahre später habe dann ein Kunde im Gespräch angemerkt, dass es nur einen Lieferanten für Schäume gebe. Für Vincenzo Gargiulo ein Impuls, der den kompletten Zuschnitt des Familienunternehmens verändern sollte. „Heute“, sagt seine Tochter Luisa Gargiulo, die als Geschäftsführerin seit 2016 mit an der Spitze des Unternehmens steht, „würde man solch weitreichende Entscheidungen vielleicht auf eine breitere Informationsbasis gestützt treffen und mit der Gewissheit, dass der Kunde die Produkte auch abnimmt.“ Damals habe sich ihr Vater auch ohne schriftliche Zusicherung auf das gesprochene Wort verlassen. Und Vincenzo Gargiulo packte erneut entschlossen zu. „Ohne diesen Mut wären wir heute nicht da, wo wir heute sind“, ist sich Luisa Gargiulo sicher. Denn ausgehend von Standard-PVC-Profilen für Kunststofffenstersysteme, wuchs der Bereich der Gebäudeisolation immer weiter, nicht zuletzt auch durch den Input ihres Bruders Fabio Gargiulo.

„**EIGENTLICH WOLLTE** ich Kfz-Mechaniker lernen“, erinnert sich der Senior-Chef Vincenzo Gargiulo, „aber nachdem ich drei Monate lang jeden Morgen bei Eiseskälte mit dem Mofa zu meiner Ausbildungsstätte gefahren war, habe ich es nicht mehr ausgehalten, und die Lehre abgebrochen.“ Damals keine erfreuliche, aber aus heutiger Sicht genau die richtige Entscheidung, denn seine nächste Ausbildungsstelle war ein Extrusionsunternehmen, das seine Werkzeuge in Italien einkaufte. „Ich bin jeden Freitag um 4 Uhr nach Varese am Comer See gefahren, habe dort ab 9 Uhr die neuen Werkzeuge in Betrieb genommen, bin dann zurückgefahren und habe diese eingefahren. Irgendwann kam die Erkenntnis, dass ich das auch alleinverantwortlich kann“, berichtet der Unternehmensgründer, der als 13-Jähriger mit seinen Eltern aus Italien nach Deutschland kam. Die Würfel warten gefallen. 1989 machte sich Vincenzo Gargiulo selbstständig. Anfangs baute er Extrusionswerk-

zeuge, später folgten die Maschinen. Dafür war zunächst eine Sondergenehmigung der Handwerkskammer erforderlich, denn zum Gründungszeitpunkt war Gargiulo noch kein Werkzeugmachermeister. Die Meisterprüfung legte er parallel zur Arbeit in der Anfangsphase seiner Selbstständigkeit ab. In der Folgezeit gab es in seinem jungen Unternehmen eine Reihe von Entwicklungsschritten, bei denen jeweils der Impuls von außen kam.

VOM WERKZEUGBAUER ZUM EXTRUDEUR

„Die von mir entwickelten Werkzeuge mussten natürlich eingefahren werden. Zu diesem Zweck hatte ich drei Extrusionslinien für den Probetrieb gekauft“, erinnert sich der Firmengründer. „Da kam mein damals größter Kunde auf mich zu und sagte, die Werkzeuge seien gut, und da ich sowieso den Probelauf mache, könne ich doch auch gleich die erste Strecke für ihn extrudieren.“ Daran sei dann schnell immer mehr geworden.



Der Einstieg von Gargiulo in die Herstellung von individuellen Dämmschäumen für die Profilisolierung und viele weitere Einsatzbereiche ist eine Erfolgsgeschichte für das Unternehmen.



Foto: © Gargiulo GmbH / Book Your Video

Firmengründer Vincenzo Gargiulo mit seiner Frau Carmen, Tochter Luisa und Sohn Fabio, die heute im Duo die Geschichte der Gargiulo GmbH lenken. Die Familie mit italienischen Wurzeln kann auf eine sehr erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken, im Fokus steht aber die Weiterentwicklung ihres Familienunternehmens.



WACHSENDES PRODUKTPORTFOLIO

Der studierte Kunststofftechniker stieg zeitlich mit seiner Schwester als Geschäftsführer beim Familienunternehmen ein, das mittlerweile ein halbes Dutzend Produktionsstätten am Unternehmenssitz in baden-württembergischen Nehren und dem benachbarten Gründungsstandort Offerdingen betreibt. Rund 70.000 m² Gesamtfläche bieten ausreichend Platz für 60 Produktionslinien, sowie für die Lagerung, Kommissionierung und Entwicklung von Kunststoffprofilen.

Seit seinem Start im Unternehmen hat Fabio Gargiulo die Themen Verbundleisten und Schäume maßgeblich vorangetrieben und so für weiteren Aufschwung gesorgt. Parallel zu den Produkten entwickelt der Kunststoffspezialist auch laufend Fertigungsprozesse mit dem Ziel weiter, noch weitreichender auf individuelle Kundenwünsche eingehen zu können und den Partnern, sozusagen ab Werk, auch Arbeitsschritte abnehmen zu können. „Schließlich schafft genau das Wertschöpfung“, sagt Luisa Gargiulo. Trotz aller Wertschätzung für das Lebenswerk ihres Vaters hat sie auch schon Entwicklungsprojekte eingestellt, die dauerhaft keinen Return on Invest versprochen.

Ob Kunststoffprofile, Verbundleisten oder Schäume – heute bietet Gargiulo seinen Kunden die gesamte Produktpalette aus einer Hand und just-in-time. Das freut auch Senior-Chef Vincenzo, denn das nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierte Unternehmen ist

breiter, denn je aufgestellt und kann seinen Kunden ein vielfältiges Portfolio bieten. Er erinnert sich: „Ich habe vor vielen Jahren schon mal auf der Fensterbau Frontale ausgestellt, damals aber nur Werkzeuge. Heute können wir dort, dank der Entwicklungen von Fabio, innovative Produkte präsentieren.“

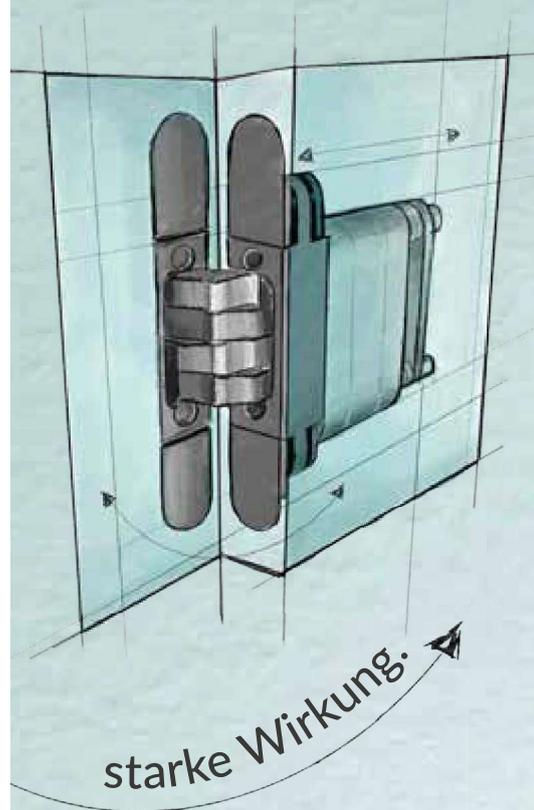
GARGIULO AUF DER FENSTERBAU FRONTALE

Auf der diesjährigen Fensterbau Frontale in Nürnberg will das Unternehmen als Aussteller mit Fensterbauern ins Gespräch kommen und vermitteln, wie sie von den Profilingeboten und Isolationssystemen von Gargiulo profitieren können. „Wir glauben, dass die Hersteller produktionstechnisch auf höchstem Niveau agieren, weil Komponenten wie Glas, Dichtmittel und vielfach auch die Montage fachlich höchsten Ansprüchen genügen und auch die Prozesse in den produzierenden Betrieben automatisiert, durchdacht sowie sehr, sehr effizient sind. Dennoch sind wir überzeugt, dass unsere Expertise in der Kunststofftechnik dazu beitragen kann, im Wettbewerb um das energetisch beste Gesamtpaket am Ende Vorteile für sich zu verbuchen“, erklärt Luisa Gargiulo. Vertriebsleiter Marcus Müller ergänzt: „Gerade die Lösungen der Gargiulo GmbH im Bereich Isolation sollte sich jeder ansehen, der auf der Suche nach einem Step Up für sein System ist – dabei kommt bei uns nichts von der Stange, denn wir betreiben Entwicklung zusammen mit unseren Kunden.“ www.gargiulo.de

GARGIULO AUF DER FENSTERBAU

Halle 6, Stand 453

Diskrete Optik,



starke Wirkung.

PIVOTA® DXS CLOSE 2.0
Verdeckt liegendes Band mit integriertem Türschließer & geringen Bedienkräften

**FENSTERBAU
FRONTALE**

Nürnberg | 19. - 22. März 2024

Halle 4 | Stand 353

B a S y s

Bartels Systembeschläge GmbH

BESCHLÄGE MIT IDEEN

Bartels Systembeschläge GmbH

Gewerbegebiet Echternhagen 2

D - 32689 Kalletal

Tel.: +49 (0) 5264 6473 - 0

info@basys.biz | www.basys.biz